

Universitäts-Kinderspital Zürich setzt seine Zukunftsstrategie mit dem neuen CGM CLINICAL um

Technologie als Erfolgsfaktor

Das Universitäts-Kinderspital in Zürich (KISPI) gehört mit ca. 2500 Angestellten, 386 MedizinerInnen und 229 Betten zu den besten Kinderspitälern weltweit. Das Klinikum möchte seine kleinen Patienten bestmöglich versorgen und legt in diesem Kontext besonderen Wert auf prozessorientiertes Arbeiten entlang von Behandlungspfaden und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Förderung von Fortschritt und Innovation hat beim KISPI Tradition – auch im Bereich IT. Auf der Suche nach einem neuen modernen Klinikinformationssystem (KIS) standen Flexibilität, Zukunftsorientierung und vertretbare Preise ganz oben auf der Wunschliste. Gute Erfahrungen mit dem CGM KIS PHOENIX, in Verbindung mit einer kinderspezifischen Ausprägung der neuen CGM CLINICAL Medikation (KIMED 2.0), gaben beim KISPI den Ausschlag, das neue CGM CLINICAL KIS als mögliches Nachfolgesystem «auf Herz und Nieren» zu prüfen.

Nach mehrmonatiger Analysephase hat CGM die Verantwortlichen beim KISPI im März 2020 überzeugen können, das Migrationsprojekt von CGM PHOENIX nach CGM CLINICAL zusammen

mit CGM zu starten. Als herausragende Vorteile von CGM CLINICAL wurden die konsequente Prozessorientierung und die moderne, für mobile Anwendungen optimal geeignete, HTML5-Webtechnologie wahrgenommen. Ein weiteres ausschlaggebendes Argument war das Multiressourcenmanagement (MRP) für eine in das KIS integrierte Planung von Terminen und Ressourcen. Alles Themen, die beim Bezug des neuen Klinikgebäudes und der geplanten weitreichenden Neuorganisation der Arbeits- und Klinikprozesse des KISPI von entscheidender Bedeutung sind. Über die genannten Faktoren hinaus garantiert die evolutionäre Migrationsstrategie von CGM PHOENIX zu CGM CLINICAL ein zu jeder Zeit betriebsfähiges KIS, auch während des Umzugs in das neue Klinikgebäude.

Zeitnaher Projektstart

«Wir freuen uns sehr, dass sich das Universitäts-Kinderspital Zürich erneut für CGM als Softwarehersteller entschieden hat und die neue CGM CLINICAL Suite, mit Ausnahme des Dienstplanes, in vollem Umfang einführen wird. Damit hat das KISPI die besten Voraussetzungen, um die besonderen Mehrwerte von CGM CLINICAL in vollem Umfang auszuschöpfen», so Johann Zehntner, Geschäftsführer CompuGroup Medical Schweiz AG.

Der Entscheidung für die CGM CLINICAL Suite einschliesslich dem Zuweiserportal CGM JESAJANET folgte – trotz Corona-Krise – ein zeitnaher Projektstart. Statt persönlicher Vor-Ort-

Das Universitäts- Kinderspital Zürich hat sich erneut für CGM als Softwarehersteller entschieden und die neue CGM CLINICAL Suite gewählt.





© Kinderspital Zürich

In rund zwei Jahren ist es soweit: Das KISPI zieht in neue moderne Räume um – hier kommen innovative Health-IT und optimale Prozesse zusammen.

Termine finden weite Teile der Projektierung nun remote, also über spezielle Online-Tools, statt. Eine Vorgehensweise, die bislang sehr gut funktioniert. Insgesamt spielt die Digitalisierung in der Zukunftsstrategie des Kinderspitals Zürich eine zentrale Rolle. Das Projekt rund um CGM CLINICAL bietet eine gute Ausgangsbasis für die

Umsetzung der in der Strategie 2020 – 2030 formulierten Zielsetzungen «Technologie als Erfolgsfaktor» und «Verbindliche Prozesse» sowie der Vision 2030. Denn als eigenständige private Stiftung möchte das universitäre Kinderspital Zürich auch in Zukunft Kinder und Jugendliche umfassend unter Einbeziehung ihrer Familien

behandeln und zu den besten Kinderspitälern weltweit gehören.

Weitere Informationen

www.cgm.com

ANDERE PROFIS SCHÄTZEN ES,
DASS **SICHERHEIT** FÜR UNS
AN **ERSTER STELLE**
STEHT.

SECURITAS